

Silvesterkonzert  
Daniel Hope & Friends

31.12.2024

BESONDERER DANK GILT UNSEREN STIFTERN  
HANS R. SCHMID UND MARY VICTORIA GERARDI-SCHMID



**FESTSPIELHAUS**  
BADEN-BADEN

Die gemeinnützige Kulturstiftung Festspielhaus Baden-Baden wurde im Jahr 2000 von engagierten Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern gegründet und ermöglicht seitdem den privaten Betrieb des Festspielhauses Baden-Baden.

# UNSER GROSSER DANK GILT

Frieder und Elke Burda  
Ladislau und Annemarie von Ehr  
Bernd-Dieter und Ingeborg Gonska  
Anneliese Grenke  
Wolfgang Grenke  
Henriette und Paul Heinze Stiftung  
Klaus-Georg Hengstberger  
Klaus und Hella Janson  
Sigmund und Walburga Maria Kiener  
Horst Kleiner und Isolde Laukien-Kleiner  
Albrecht und Christiane Knauf  
Karlheinz und Dagmar Kögel  
Ralf Kogeler  
Ernst H. und Helga Kohlhage  
Richard und Bettina Kriegbaum

Christine und Klaus-Michael Kühne  
Ernst-Moritz Lipp und Angelika Lipp-Krüll  
Frank und Annerose Maier  
Klaus und Kirsten Mangold  
Hugo und Rose Mann  
Reinhard und Karin Müller  
Wolfgang und Françoise Müller-Claessen  
Dr. August Oetker KG  
Hans R. Schmid und Mary Victoria Gerardi-Schmid  
Franz Bernhard und Annette Wagener  
Rainer Weiske und Brita Wegener  
Horst und Marlis Weitzmann  
Beatrice und Götz W. Werner  
Sowie vier ungenannten Stiftern

IN MEMORIAM:  
THEO UND GABI KUMMER, MARGARETE STIENEN,  
WALTER VEYHLE, ALBERTO VILAR

## SIE ERMÖGLICHEN IDEEN



### LIEBE SILVESTERGÄSTE,

alles auf Anfang! Dem Silvesterabend begegnen wir als Konzertpaten Jahr für Jahr mit einem ganz besonderen, glückbringenden Gefühl. Denn dieser Abend lädt uns ein, das Gute ins Gedächtnis zu rufen und weniger Gutes hinter uns zu lassen. So gehen wir erleichtert und erfrischt mit Zuversicht in ein neues Jahr. Die Musik, die Daniel Hope und seine Gäste in so großer Vielfalt für uns spielen und singen, macht es uns leicht. „What a Wonderful World“ - dieser Songtitel aus dem Programm soll unser Motto sein: Auf ein strahlendes Silvester und ein glückliches, gesundes Jahr 2025!

HANS R. SCHMID UND MARY VICTORIA GERARDI-SCHMID  
STIFTER DES FESTSPIELHAUSES BADEN-BADEN



Noch keine strahlende LED-Wüste wie heute, aber der Lack der Goldenen Ära war ab: Der Broadway im Umbruch Ende der 60er Jahre. Er hat es überstanden, die Schlagader des Showbiz pulsiert — wenn nicht auf der Straße, dann in den vielen Theatern, die sie säumen.





**Daniel Hope & Friends**

**Daniel Hope** Violine und Moderation  
**Kelley O'Connor** Mezzosopran  
**Thomas Hampson** Bariton  
**Horst Maria Merz** Chansonnier  
**Nils Landgren** Posaune und Gesang  
**Dimitri Monstein** Schlagzeug  
**Johannes von Ballestrem** Klavier

**Daniel Geiss** Dirigent  
**Philharmonie Baden-Baden**

Ouvertüre zu „Candide“  
 Musik: Leonard Bernstein (1956)

Begin the Beguine  
 Musik und Text: Cole Porter.  
 Aus dem Musical „Jubilee“ (1935)  
*Thomas Hampson*

I Got Rhythm  
 Musik: George Gershwin,  
 Text: Ira Gershwin. Aus dem Musical  
 „Girl Crazy“ (1930)  
*Daniel Hope*

One Day I'll Fly Away  
 Musik: Joe Sample,  
 Text: Will Jennings (1980).  
 Geschrieben für Randy Crawford,  
 Arrangement: Vince Mendoza  
*Nils Landgren*

You Are Love  
 Musik: Jerome Kern,  
 Text: Oscar Hammerstein II.  
 Aus dem Musical „Show Boat“ (1927)  
*Kelley O'Connor*

Love Theme aus „Spellbound“  
 Musik: Miklós Rózsa. Soundtrack zu  
 „Spellbound“ („Ich kämpfe um dich“)  
 von Alfred Hitchcock (1945)  
*Daniel Hope*

What a Wonderful World  
 Musik und Text: Bob Thiele und  
 George David Weiss. Geschrieben für  
 Louis Armstrong (1959)  
*Horst Maria Merz*

As Time Goes By  
 Musik und Text: Herman Hupfeld (1931).  
 Berühmt geworden im Film  
 „Casablanca“ von Michael Curtiz (1942)  
*Thomas Hampson, Daniel Hope*

Pause

Irish Medley: Morning Nightcap – The  
 Minor Bee  
 Traditionelle irische Folklore  
*Daniel Hope*

Send in the Clowns  
 Musik und Text: Stephen Sondheim.  
 Aus dem Musical „A Little Night Music“  
 (1973)  
*Nils Landgren, Daniel Hope*

How Can You Tell An American?  
 Musik: Kurt Weill,  
 Text: Maxwell Anderson. Aus dem  
 Musical „Knickerbocker Holiday“ (1938)  
*Horst Maria Merz, Thomas Hampson*

Bei mir bist du schön  
 Musik: Sholom Secunda, Text: Jacob  
 Jacobs. Ursprünglich „Bei mir bistu  
 shein“, aus dem Musical „Men ken leb  
 nor men lost nisht“ (1932), berühmt ge  
 worden durch die Andrew Sisters (1938)  
*Horst Maria Merz, Thomas Hampson*

Same Old Story  
 Musik: Joe Sample, Text: Will Jennings.  
 Geschrieben für B.B. King (1979),  
 Arrangement: Nils Landgren  
*Nils Landgren*

If I Loved You  
 Musik: Richard Rodgers,  
 Text: Oscar Hammerstein II.  
 Aus dem Musical „Carousel“ (1945)  
*Kelley O'Connor, Thomas Hampson*

Tonight  
 Musik: Leonard Bernstein, Text: Stephen  
 Sondheim. Aus dem Musical „West Side  
 Story“ (1957)  
*Kelley O'Connor, Thomas Hampson*

Mack The Knife  
 Musik: Kurt Weill, Text: Bertolt Brecht,  
 ins Englische übersetzt von Marc  
 Blitzstein (1954). Aus der „Dreigroschen  
 oper“ (1928)  
*Alle*



**Kultur verbindet –  
Sparkasse**

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Wir machen uns stark für alles, was  
im Leben wirklich zählt. Für Sie,  
für die Region, für uns alle.

Mehr auf [www.spk-bbg.de](http://www.spk-bbg.de)



**Sparkasse  
Baden-Baden  
Gaggenau**

**GUT ZU WISSEN**

Einführung 14.40 und 15.10 Uhr  
Referentin: Fanny Opitz  
Beginn 16 Uhr  
Pause ca. 16.45 Uhr  
Ende ca. 17.50 Uhr

Von Ton-, Film-, Video- und Fotoaufnahmen bitten  
wir abzusehen.  
Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

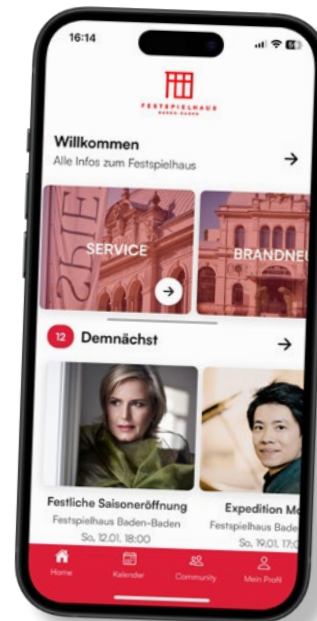
**Programmheft plus**  
Das „Programmheft plus“ mit  
Wissenswertem zur Veranstaltung  
ist jederzeit für Sie abrufbar bei  
[www.festspielhaus.de](http://www.festspielhaus.de) auf der  
Veranstaltungsseite und im Online-  
Programmarchiv unter  
[www.festspielhaus.de/programmhefte](http://www.festspielhaus.de/programmhefte).



**Newsletter und Social Media**  
Hier erfahren Sie Neuigkeiten zuerst.  
Melden Sie sich für unseren  
kostenlosen Newsletter an und folgen  
Sie uns in den sozialen Medien:  
[www.festspielhaus.de/newsletter](http://www.festspielhaus.de/newsletter)



# DER KÜRZESTE WEG INS FESTSPIELHAUS



**DIE FESTSPIELHAUS-APP**  
Für Ihr Handy – mit Neuigkeiten und  
allen Angeboten. So haben Sie Ihre  
Tickets in der Tasche!

**grenke**

## Klassik entdecken

Das Festspielhaus  
Baden-Baden und  
grenke – eine erfolg-  
reiche Partnerschaft  
seit 2001, die Bildung  
und Kultur vereint.



Gemeinsam freuen wir uns  
über 50.000 Schülerinnen  
und Schüler, die dank des  
„Kolumbus“- Programms  
unvergessliche Konzerte  
und kulturelle Highlights  
erleben konnten.

## Aus Tönen werden Menschen Bernstein, „Candide“ und Maria

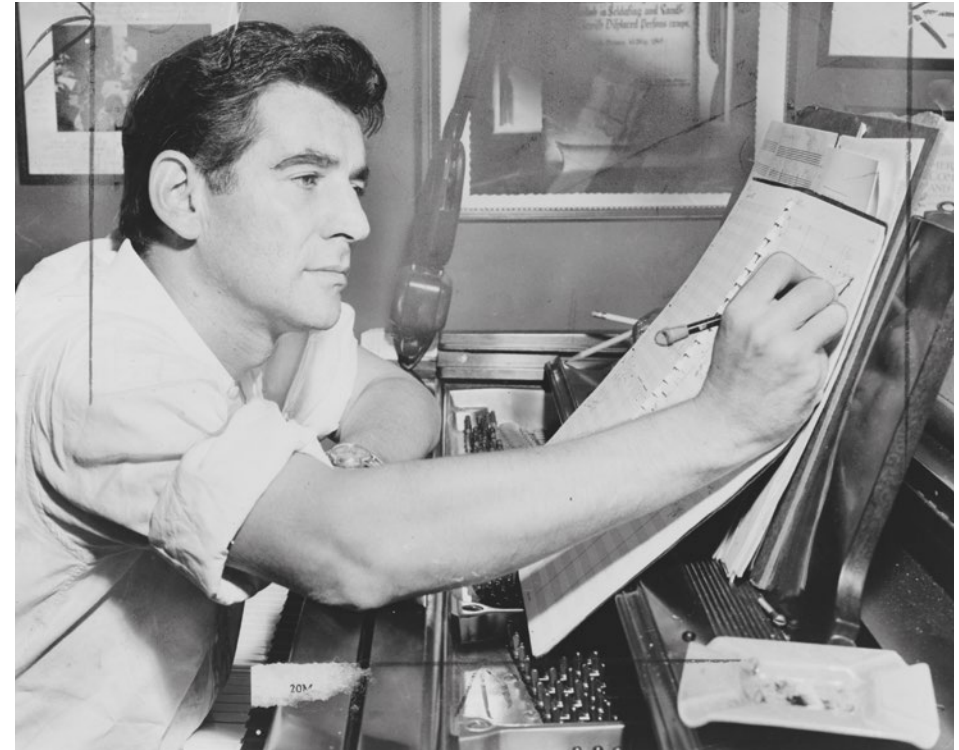
AUF EINEN BLICK

In dieser Hinsicht glich Leonard Bernstein seinem Vorbild Wolfgang Amadeus Mozart: Gleich ob er Sinfonien, Konzerte, Operetten oder Musicals schrieb, es wurde immer eine Oper daraus. Diesem genialen Menschenfänger geriet jede Melodie zur Person mit eigenem Charakter, von ihrem Schöpfer in die weite Welt geschickt. Zur Oper wurden die Werke noch auf andere Weise. Der große Dirigent Bernstein kannte sich mit der Musikgeschichte bestens aus. Er bewunderte Mozarts Ensemblekunst, Rossinis Witz, Wagners Leitmotive, Verdis Menschenliebe und Puccinis Sentiment. All das spiegelt sich in seinen großen Bühnenwerken wider, ob im Musical „West Side Story“ oder in der zuvor entstandenen Operette „Candide“. Besonders die spritzige „Candide“-Ouvertüre ist populär geworden. Sie eröffnet das Festspielhaus-Silvesterprogramm mit einer kurzen, sich wiederholenden Trompetenfanfare, die in der ganzen Operette eine wichtige Rolle spielen wird. Offensichtlich ließ ihn die Drei-Ton-Folge mit ihren zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten nicht los – hier zeigt sich Bernstein auch als Sinfoniker in der Brahms-Nachfolge. Denn eine ähnliche Tonfolge ist mit der „West Side Story“ berühmt geworden: Es sind die ersten Melodietöne im berühmten Song „Maria“. Man kann dieses „Maria“ auch auf die Trompetenfanfare in der „Candide“-Ouvertüre singen. Der erste Ton wird wiederholt, die Intervalle sind ein wenig gespreizter und dennoch: Die Ähnlichkeit verblüfft.

Nach der Fanfare fallen sich zu Beginn der Ouvertüre die Melodien ins Wort wie Figuren in einem Zeichentrickfilm. Das zweite Thema lässt das Publikum aufatmen: Die tiefen Streicher übernehmen mit einer langen, sentimental Melodie. Es ist das Thema des Duets „Oh, Happy We“, das später in der Operette seinen großen Auftritt haben wird.

Dariusz Szymanski

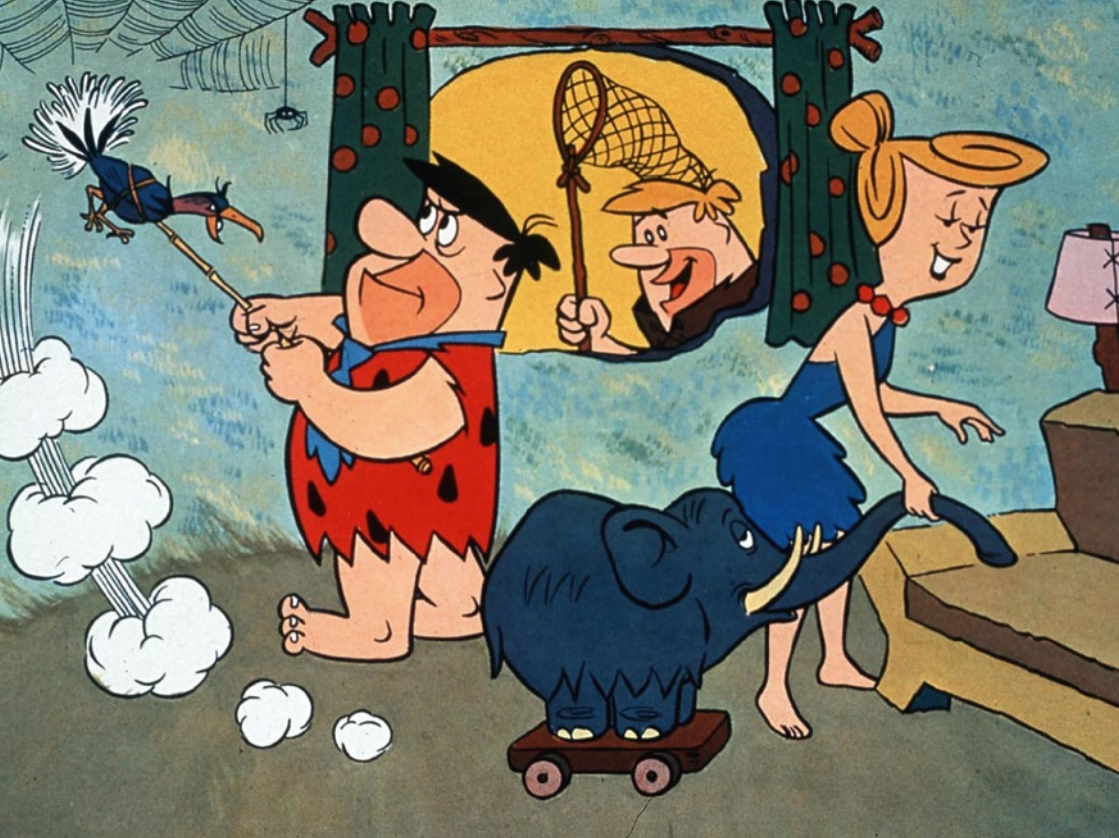
AUF EINEN BLICK



Leonard Bernstein, Mitte der 1950er Jahre

FOTO: LIBRARY OF CONGRESS





1960 kamen die „Flintstones“ ins Fernsehen – zu Deutsch „Familie Feuerstein“. Die Titelmusik folgt den Akkordwechseln von Gershwins „I Got Rhythm“. Denn schon vor Urzeiten galt: Mit Rhythmus geht alles besser, selbst die Hausarbeit.

## 1920

1928

In Berlin feiert am 31. August die „Dreigroschenoper“ Premiere, mit der „Moritat von Mackie Messer“.

Der „Eiserne Gustav“, ein Berliner Kutscher, bricht mit seiner Droschke zur Fahrt nach Paris auf, um gegen den zunehmenden Autoverkehr und den Niedergang seines Gewerbes zu protestieren.

Erster Funkverkehr zwischen den USA und Deutschland.

1930

George Gershwins „I Got Rhythm“ ist erstmals im Musical „Girl Crazy“ zu hören. Die Akkordfolge wird Grundlage weiterer Jazz-Standards wie „Oleo“ von Sonny Rollins und „Salt Peanuts“ von Dizzy Gillespie, in ungezählten Jam Sessions ist sie Basis für Improvisationen.

Erste Fußballweltmeisterschaft in Uruguay.

Der US-Autobauer Henry Ford legt den Grundstein zu den Fordwerken in Köln.

## EPOCHENSPIEGEL

1932

Der Song „Bei mir bistu shein“ kommt am Rolland Theater in Brooklyn in einem jiddischen Musical auf die Bühne. Die Andrew Sisters machen 1938 einen Hit daraus.

Der Kölner Bürgermeister Konrad Adenauer eröffnet zwischen Köln und Bonn die erste öffentliche Autobahn in Deutschland.

1935

Cole Porter komponiert „Begin the Beguine“.

In Deutschland wird Unrecht zu Recht erklärt mit den „Nürnberger Rassegesetzen“.

Beno Gutenberg und Charles Richter entwickeln am Caltec-Institut in Kalifornien die Richterskala zur Bemessung von Erdbeben.

## 1940

1942

Der Kinofilm „Casablanca“ mit Humphrey Bogart macht den Song „As Time Goes By“ unsterblich.

Die Schlacht um Stalingrad wütet, der deutsche Vormarsch in der Sowjetunion kommt zum Erliegen.

Bing Crosby singt Irving Berlins „White Christmas“ für die Schallplatte ein.

1954

„Mack the Knife“: In Marc Blitzsteins Übersetzung der „Moritat von Mackie Messer“ wird der Song in den USA zum Hit.

In Florida öffnet das erste „Burger King“-Restaurant. Die Deutschen sind nach kargen Jahren wieder so wohlernährt wie vor dem II. Weltkrieg.

1957

„Tonight“ erklingt in Bernsteins „West Side Story“ am Broadway.

„Sputnik“-Schock im Westen: Die Sowjetunion schickt den ersten Satelliten ins All und überholt die USA im „Space Race“.

## 1960

1968

Louis Armstrong landet zwischen Vietnamkrieg, Studentenunruhen und blutigen Auseinandersetzungen um Rassismus in den USA einen Hit mit dem 1959 komponierten Song „What A Wonderful World“.

Die Besatzung der US-Raummission Apollo 8 fotografiert zum ersten Mal die Erde, wie sie am Weltraumhorizont aufgeht.

1973

Frank Sinatra macht „Send in the Clowns“ aus Stephen SONDHEIMS Musical „A Little Night Music“ zum Hit.

Das World Trade Center in New York wird eröffnet. Ölkrise mit autofreien Sonntagen in der Bundesrepublik.

### Songs für jedes Jahr mit Daniel Hope und seinen Gästen

Wann wird ein Lied zum Evergreen, zum Welthit? Was muss ein Song haben, um sich über viele Generationen derart in unsere Ohren zu schmeicheln, dass wir ihn immer und immer wieder hören wollen, bei Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen, im Radio oder auf der Konzertbühne? Oder am Ende eines Jahres, wenn wir uns an tolle Erlebnisse und verpasste Chancen erinnern, wenn gerade diese Melodie, diese Worte uns neuen Schwung geben und uns im Entschluss bestärken, ab morgen alles besser zu machen – wieder einmal?

Ihre ganz besondere Tonfolge kombinieren diese drei- oder vierminütigen Preziosen, die eben nicht im Tagesgeschäft der schnelllebigen Popmusik untergehen, fast immer mit einem außergewöhnlichen Text – einfach und doch zeitlos, manchmal auf eine geradezu philosophische Weise. Diese Lieder besingen die Schönheit der Welt gegen all das Elend, das damals wie heute in ihr herrscht, sie jubeln im festen Willen, es ganz nach oben zu schaffen (wo immer das auch ist), erzählen von Abschied oder verlorenen Illusionen. Vor allem sind es Lieder über die Liebe. Fast all die Evergreens, die heute Abend erklingen, entstanden in den USA, irgendwann zwischen den 20er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, die meisten vor dem Zweiten Weltkrieg. Das Radio und das Grammophon machten diese Musik berühmt, in einer Zeit ohne digitale Endgeräte, als Musik keine Dauerbeschallung war, sondern ihr Anhören geschätzt oder gar zelebriert wurde.

Wo unser europäisches Musikerbe sich von Bach über Verdi bis Schönberg durch viele Jahrhunderte und viele Stile entwickelt hat, entstand eine originäre amerikanische Musik sehr spät, eigentlich erst im 20. Jahrhundert. Sie speiste sich aus den unterschiedlichsten Quellen: der leichten Muse aus Europa, den Worksongs und Spirituals der afrikanischen Sklaven, aus der Musik kreolischer Immigranten, der Folklore der Pioniere und Cowboys, aus Blues und Ragtime. Heute nennt man den Kanon der wichtigsten Songs aus dieser Epoche das Great American Songbook. Es hat als eine Art klassischer Kanon der populären Musik die Welt erobert. Oft stammen die Melodien aus Broadway-Musicals oder aus Hollywood-Filmen, als Standards sind sie auch zum Herzstück des Jazz-Repertoires geworden – vom frühen



Die Macht der Musik: Dieser GI steht stramm,  
weil aus dem Radio, das ihm die Dame ans Ohr hält,  
die Nationalhymne dröhnt.  
Hoffentlich kommt als nächstes ein Broadway-Song,  
damit er lacht, weint, tanzt.

Dixieland bis zum Free Jazz. Es war die Musik eines Amerika, das rasend schnell wuchs und sich veränderte, das mit Neuankömmlingen nicht haderte, sondern in seinem brodelnden Schmelztiegel all die neuen Elemente in eine eigene, vom Aufbruch geprägte Kultur integrierte.

Die Songs des Great American Songbook wurden durch legendäre Künstlerinnen und Künstler wie Ella Fitzgerald, Fred Astaire, Sammy Davis Jr., Judy Garland, Dean Martin oder Frank Sinatra berühmt, durch die großen Swing-Bands und Jazzorchester. Reihenweise lieferten die Komponisten aus dem „Goldenen Zeitalter“ des amerikanischen Musicals neue, eingängige Melodien – Jerome Kern etwa, der noch von der Operette geprägt war und doch weit in das neue Land hinausblickte und mit „Show Boat“ das



erste ernsthafte Musical schrieb – oder George Gerswhin, mit seiner perfekten Mischung aus verträumten Lovesongs und klackernden Schuhsohlen. Cole Porter schrieb dahinschmelzende Melodien von mondäner und zugleich sinnlicher Eleganz, der deutsche Immigrant Kurt Weill begeisterte sich am Schwung der neuen Welt, reicherte ihn aber mit kantigen Zweifeln aus der alten an – und mit seiner Melancholie über deren Untergang. Richard Rodgers ließ in erhebenden Musicalhandlungen sein Melos freigiebig strömen, Leonard Bernstein mischte die klassische Musik wie den Broadway durch seine bunten Orchesterfarben und lateinamerikanische Rhythmen auf, während der intellektuelle Stephen Sondheim bissig wurde oder noch öfter traurig lächelte.

Manche Songs entstanden für Jazzlegenden wie Louis Armstrong oder für Soul- und Blues-Sänger, andere wurden durch Filme berühmt. Man sieht heute noch die berühmten Szenen vor Augen, wenn sie erklingen. Die Songs des Great American Songbook werden wieder und wieder interpretiert, noch immer gibt es die „Crooner“ mit ihren sanften, einschmelzenden, besonders schön timbrierten Stimmen – und der Beruf Songwriter ist in den USA eine ehrenwerte Beschäftigung. Der Rock 'n' Roll veränderte in den Fünfziger- und Sechzigerjahren alles. Trotzdem widmen sich Pop- oder Rockstars von Rod Stewart über Sting bis zu Lady Gaga den alten Klassikern. Die Songs überstehen Hip-Hop-Adaptionen und die Hammerschläge elektronischer Dance-Floor-Rhythmen.

Vielleicht macht genau das die Ewigkeitstauglichkeit dieser Evergreens aus – sie sind wie das Wiedertreffen eines alten Freundes: Mag er auch äußerlich verändert sein, so fällt man ihm doch spontan in die Arme, denn die Zuneigung ist stark und tröstlich wie damals. Das Hineinschmiegen in eine Melodie, in ein paar schöne Kadenz, das innere Mitwippen bei den bekannten Rhythmen und das Mitsingen der paar Zeilen, die man nach Jahren noch auswendig kennt, wirken oft viel emotionaler und direkter auf uns als ein paar Worte oder ein guter Ratschlag. Nicht nur Sinfonien oder Arien richten uns auf, auch diese vermeintlich „nur“ unterhaltende Musik stärkt und tröstet uns, sie feuert uns an oder schenkt uns verlorene Ruhe, vielleicht

in etwas kleineren Portionen. Kein Wunder, dass die Künstler dieses Abends ihr mit genauso großem Respekt wie guter Laune begegnen.

Bei Daniel Hope ist diese Musik in den richtigen Händen. Mit seinen irisch-südafrikanisch-jüdisch-deutschen Wurzeln ist der in England aufgewachsene Musiker selbst eine Art Melting Pot, der die Klassik innig liebt, aber schon immer mit großer Neugier über die Grenzen dessen hinausschaute, was die strenge Kritik als „ernsthaft“ bezeichnet. Er forschte in der indischen, südafrikanischen und zuletzt irischen Musik, er sucht immer wieder Kolleginnen und Kollegen aus anderen Genres, um mit ihnen Musik von Jazz über Reggae bis zum Folk zu machen. Gerade die Musik der deutschen Immigranten während der Nazizeit wie auch die romantische Musik der klassischen Hollywood-Ära hat ihn zu reichen Konzertprogrammen inspiriert, die er gemeinsam mit Thomas Hampson oder Horst Maria Merz zusammenstellte. Die Liebe ist nicht nur das große Thema des Abends, sie beschreibt genauso das Verhältnis aller Interpreten zu dieser Musik.

Angela Reinhardt



## Daniel Hope

### Violine und Moderation



Der in Südafrika geborene und in England aufgewachsene Musiker wird weltweit für seine Kreativität und sein humanitäres Engagement geschätzt. Als Kammermusiker und Solist tritt er in den berühmtesten Sälen und bei den renommiertesten Festivals auf. Im Festspielhaus Baden-Baden ist er immer wieder zu Gast. In Programmen mit Künstlerinnen und Künstlern verschiedenster Genres, in Rundfunk- und Fernsehmoderationen sowie in seiner Tätigkeit als Autor zeigt sich seine künstlerische Vielseitigkeit. Mehr als 30 Alben wurden mit ihm veröffentlicht, er hat zahlreiche Werke uraufgeführt. Daniel Hope war Mitglied des Beaux Arts Trios. 2016 wurde er Music Director des Zürcher Kammerorchesters,

2018 übernahm er dieselbe Position beim New Century Chamber Orchestra in San Francisco. Seit 2019 ist er Artistic Director der Frauenkirche Dresden, seit 2020 Präsident des Bonner Beethovenhauses. Im kommenden Jahr übernimmt er die Intendanz des Gstaad Festivals.

## Kelley O'Connor

### Mezzosopran

Vor wenigen Tagen gab die in Kalifornien geborene Mezzosopranistin ihr Debüt beim Leipziger Gewandhausorchester in Tomas Adès' „America (A Prophecy)“ unter Andris Nelsons. Wie Daniel Hope setzt sie sich für zeitgenössische Musik ein. Für eine Aufnahme von Osvaldo Golijovs Einakter „Ainadamar“ wurde sie mit einem



Grammy ausgezeichnet. John Adams schrieb für sie die Rolle der Mary in seinem Oratorium „The Gospel According to the Other Mary“. Kelley O'Connor hat mit Simon Rattle, Gustavo Dudamel, Michael Tilson Thomas, Gianandrea Noseda, Franz Welser-Möst und anderen berühmten Dirigenten im Konzert und auf der Opernbühne zusammengearbeitet. Zu ihren Opernrollen zählen Suzuki in Puccinis „Madama Butterfly“, Ursule in „Béatrice et Bénédicte“ und Anna in „Les Troyens“ von Berlioz, Meg Page in „Falstaff“ und Flora Bervoix in „La Traviata“ von Verdi, Hippolyta in Brittens „A Midsummer Night's Dream“ und Prinz Orlofsky in „Die Fledermaus“ von Johann Strauß.

## Thomas Hampson

### Bariton

Der US-amerikanische Künstler zählt zu den einflussreichsten Gesangssolisten der letzten Jahrzehnte. In Baden-Baden ist er seit vielen Jahren regelmäßig zu Gast. Neben seiner Karriere als Opern-, Konzert- und Liedsänger engagiert er sich seit langem in Forschung und Ausbildung. In der aktuellen Saison ist er beim Orchestre symphonique de Montréal Regisseur halbszenischer Aufführungen von Mozarts „Così fan tutte“, er selbst singt die Rolle des Don Alfonso. Vor wenigen Tagen war er am



Monnaie-Theater in Brüssel in Mikael Karlssons Oper „Fanny und Alexander“ zu sehen. Der mehrfache Ehrendoktor ist Kammersänger der Wiener Staatsoper und Kommandeur des französischen Ordens der Kunst und der Literatur. Mit seinem langjährigen Liedpartner, dem Pianisten Wolfram Rieger, gewann er 2017 die Hugo-Wolf-Medaille. Er ist Mitbegründer und Künstlerischer Leiter der Lied Akademie Heidelberg, mit der Hampson Foundation setzt er sich für interkulturelle Verständigung durch das Medium der Liedkunst ein.

## Horst Maria Merz

### Chansonnier

Der Chansonnier, Pianist und Schauspieler spielte zwanzig Jahre lang

Klavier bei den Berlin Comedian Harmonists. In über 900 Aufführungen verkörperte er Erwin Bootz in dem Theaterstück „Veronika, der Lenz ist da“. Als musikalischer Leiter arbeitete er unter anderem fürs Schauspiel des Staatstheaters Karlsruhe und die Schauspielbühnen Stuttgart. Als Chansonnier trat er in Friedrich Cerhas „I. Keintate“ bei den Salzburger Festspielen und beim Beethovenfest Bonn auf, mit HK Grubers „Frankenstein!!“ war er in Paris, Graz und München zu sehen. Mit seinem Georg-Kreisler-Programm „Weil ich unmusikalisch bin“ hat er sich deutschlandweit einen Namen gemacht. Mit Daniel Hope und Thomas Hampson stand er in „Berlin 1938“ als Chansonnier und Sprecher auf der Bühne in San Francisco, beim Verbier Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Beethovenfest Bonn.



## Nils Landgren Posaune und Gesang



Die Posaune des Schweden ist auf Alben von Stars wie ABBA, The Crusaders, Wyclef Jean oder Herbie Hancock zu hören. Musik von Jazz bis HipHop spielt Nils Landgren in den unterschiedlichsten Formationen, regelmäßig auch im Festspielhaus Baden-Baden. Rund 30 Alben brachte er als Bandleader heraus. Er war zunächst Posaunist, dann Künstlerischer Berater der NDR Bigband. 2001, dann wieder von 2008 bis 2011 war er Künstlerischer Leiter des Jazzfests Berlin. Seit 2012 leitet er das Festival Jazz Baltica. 2009 gründete er mit seiner Band Funk Unit das Projekt „Funk for Life“ in enger Zusammenarbeit mit Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen. Funk for Life stellt Schülerin-

nen und Schülern in den Slums von Nairobi, Kapstadt und Johannesburg Musikinstrumente zur Verfügung und unterstützt junge Menschen bei der Finanzierung der Ausbildung. Nils Landgren erhielt hohe Auszeichnungen in seiner schwedischen Heimat, er trägt das Bundesverdienstkreuz und ist Ehrendoktor der Universität Karlstad.

## Johannes von Ballestrem Klavier



Der vielseitige Komponist und Pianist spielt ein Repertoire von der Klassik bis zu Jazz und Brasilianischer Musik. Er tritt solistisch, aber auch mit größeren Bands oder Orchestern auf. Mit Daniel Hope war er unter anderem im Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, der Tonhalle Zürich und

FOTOS: HEIKO SCHÖNIAN, NIKOLA STANKOVIC, LUKAS DILLER

DIOR  
GIVENCHY  
FENDI  
PRADA  
BALMAIN  
BOTTEGA VENETA  
SAINT LAURENT  
DOLCE & GABBANA  
BALENCIAGA  
MONCLER



**CALLISTOWAGENER**

Lichtentaler Straße 1, Baden-Baden  
www.callistowagener.de



der Alten Oper Frankfurt zu sehen. Mit einem Stipendium des Berliner Senats forschte er in New Orleans zu frühen Spielarten des Jazz. Seit 2017 arbeitet er mit der brasilianischen Flötistin Mariana Zwarg zusammen, im Duo oder in dem international besetzten Sexteto Universal, mit dem sie durch Europa und Brasilien tourten und ein Album aufnahmen, an dem die brasilianische Jazzlegende Hermeto Pascoal mitwirkte. Als Sideman spielte Johannes von Ballestrem für so unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler wie etwa Kurt Rosenwinkel, Nils Landren, Joan Baez oder Patti Smith. Auftritte führten ihn zum Jazzfest Berlin und zu anderen renommierten Jazzfestivals in Europa und Afrika.

## Dimitri Monstein Schlagzeug

Der in Zürich geborene Schlagzeuger spielte für Künstlerinnen und Künstler wie Andrea Bocelli und Helene Fischer, fürs Zurich Jazz Orchestra, das Zürcher Kammerorchester, das Swiss Jazz Orchestra und Pe Werner. 2023 war er zum ersten Mal im Festspielhaus zu Gast, in dem Programm „America“ mit Daniel Hope. Seit 2016 ist er mit dem Dimitri Monstein Ensemble in Deutschland und der Schweiz unterwegs. Mit diesem Ensemble veröffentlichte er 2019 das Album „Landscape“. Neben



den eigenen Projekten spielt Dimitri Monstein unter anderem Schlagzeug in der Zirkus-Show „Salto Natale“. Er war Schlagzeuger in der Swiss Army Big Band, mit der er ein Album aufnahm. Tourneen und Konzerte führten Dimitri Monstein über die Schweiz hinaus nach Deutschland, Österreich, Rumänien, Italien, Taiwan und Singapur.

## Daniel Geiss Dirigent

Der in Essen geborene Dirigent ist musikalischer Leiter des Belgrade Chamber Orchestra, Musikdirektor beim BrixenClassics Festival und Generalmusikdirektor der Philharmonie Neubrandenburg und des Landestheaters Neustrelitz. Er studierte Dirigieren, Cello und Kammermusik an der Indiana University in Bloomington und an der

Musikhochschule Köln. Engagements führten ihn ans Teatro Colón in Buenos Aires, ans Teatro Real in Madrid, zum Zürcher Kammerorchester und zum Gürzenich Orchester Köln, er trat in der Berliner Philharmonie und in der Elbphilharmonie auf und erhielt Einladungen in Musikmetropolen wie Budapest oder St. Petersburg. Beim Spring Festival Tokyo dirigierte er Wagners „Tristan und Isolde“ und „Parsifal“, bei den Bayreuther Festspielen 2021 stand er am Pult eines Open-Air-Konzerts. Aktuelle Gastdirigate führten ihn unter anderem nach Thessaloniki und nach Sofia. Neben Daniel Hope haben Solistinnen und Solisten wie Camilla Nylund, Fatma Said, Bryn Terfel, Juan Diego Flórez, Klaus Florian Vogt und Michael Volle mit ihm zusammengearbeitet.



FOTOS: PR

Shape new  
horizons.



KUMO ROLF  
BENZ

## Philharmonie Baden-Baden

Seit 1854 besteht die Philharmonie Baden-Baden als ältestes kommunales Orchester Baden-Württembergs. Liszt, Berlioz, Offenbach, Brahms, Strauss, Caruso und viele mehr finden sich unter ihren Gästen, dazu Stars unserer Zeit, mit denen die Philharmonie regelmäßig im Festspielhaus auftritt. Auch mit dem Hamburg Ballett John Neumeier ist das Orchester immer wieder im Festspielhaus zu Gast. Vom Kammerkonzert bis zum Open-Air

präsentiert die Philharmonie ein facettenreiches Konzertangebot in ihrer Heimatstadt. Gastspiele brachten dem Orchester international Ansehen. Mit der Carl Flesch Akademie bietet die Philharmonie alljährlich einen weltweit renommierten Meisterkurs für Streicher an. Ausgewählte junge Musikerinnen und Musiker aus der Region lädt das Orchester zu intensiven Arbeitsphasen in die Philharmonische Jugendakademie ein. Seit 2022 ist Heiko Mathias Förster Chefdirigent der Philharmonie Baden-Baden.



FOTOS: MICHAEL BONGARTZ, TIBOR BOZI



## DANIEL HOPE

Irish Roots

So., 23. März 2025, 17 Uhr

Einen Vorgeschmack gibt's schon heute beim Silvesterkonzert: Daniel Hope spielt irische Folklore – als Reverenz an seinen irischen Urgroßvater, der sie mit in die Familie brachte. Für sein Festspielhaus-Konzert stellt Daniel Hope ein Ensemble zusammen, in dem Folklore-Instrumente wie die irische Harfe und die Handtrommel Bodhrán vertreten sind. Clou des Abends ist die Werkauswahl: Denn neben irischer Folklore im authentischen Sound gibt es Werke „klassischer“ Komponisten zu hören, die sich, wie Henry Purcell, von irischen Melodien zu eigenen Werken inspirieren ließen.

**Daniel Hope** Violine und Moderation  
**AIR Ensemble**  
 Irische Traditionals, Violinkonzerte von Vivaldi, Werke von Purcell, Scarlatti und anderen

**Webshop:**  
[www.festspielhaus.de](http://www.festspielhaus.de)  
**Ticket-Service:**  
 07221 3013-101



# SIE ERMÖG LICHEN IDEEN

Das Geheimnis des Festspielhauses Baden-Baden? Verlässlichkeit, Gemeinschaftssinn und Treue. Vielerorts zu Floskeln abgesunken, bilden diese Eigenschaften die Säulen des Hauses, deren Wert sich ganz konkret beziffern lässt: Ein Drittel unserer Budgets – so viel tragen die Stifter, Förderer, Freundeskreis-Mitglieder und Sponsoren jährlich zum Betrieb des Festspielhauses bei. Es ist dieser Pakt, zwischen einem Opernhaus und seinem Publikum geschlossen, der das Phänomen „Festspielhaus“ erklärt: Ein jeder gibt, was er erübrigen möchte. Selbst der kleinste Beitrag zählt und fließt vollständig in die Entwicklung unserer Programme ein – sowie in unsere Kinder- und Jugendprojekte.

## Der Förderkreis

### STIFTER

#### Zuwendungen ab 1 Million Euro

Frieder und Elke Burda  
Ladislaus und Annemarie von Ehr  
Bernd-Dieter und Ingeborg Gonska  
Anneliese Grenke  
Wolfgang Grenke  
Henriette und Paul Heinze Stiftung  
Klaus-Georg Hengstberger  
Klaus und Hella Janson  
Sigmund und Walburga Maria Kiener  
Horst Kleiner und Isolde Laukien-Kleiner  
Albrecht und Christiane Knauf  
Karlheinz und Dagmar Kögel  
Ralf Kogeler  
Ernst H. und Helga Kohlhage  
Richard und Bettina Kriegbaum  
Christine und Klaus-Michael Kühne  
Ernst-Moritz Lipp und Angelika Lipp-Krüll  
Frank und Annerose Maier  
Klaus und Kirsten Mangold  
Hugo und Rose Mann  
Reinhard und Karin Müller  
Wolfgang und Françoise Müller-Claessen  
Dr. August Oetker KG  
Hans R. Schmid und  
Mary Victoria Gerardi-Schmid  
Franz Bernhard und Annette Wagener  
Rainer Weiske und Brita Wegener  
Horst und Marlis Weitzmann  
Beatrice und Götz W. Werner  
Sowie vier ungenannte Stifter

#### In memoriam

Theo und Gabi Kummer  
Margarete Stienen  
Walter Veyhle  
Alberto Vilar

### DIAMANT

#### Jahresspenden ab 250.000 Euro

Fontana Stiftung  
Familie Grenke  
Sigmund und Walburga Maria Kiener  
Ernst H. und Helga Kohlhage  
Richard und Bettina Kriegbaum  
Horst und Marlis Weitzmann  
T. von Zastrow Foundation  
Sowie zwei ungenannter Förderer

#### In memoriam

Erika Kather

### AMETHYST

#### Jahresspenden ab 100.000 Euro

Ute Keppler-Gouras und Peter Gouras  
Horst Kleiner und Isolde Laukien-Kleiner  
Albrecht und Christiane Knauf  
Wilfried und Sabine Porth  
Hans R. Schmid und  
Mary Victoria Gerardi-Schmid  
Franz Bernhard Wagener



# Der Förderkreis

## TANSANIT

### Jahresspenden ab 75.000 Euro

Péter Horváth Stiftung  
Klaus und Hella Janson

### In memoriam

Alice und Hans Joachim Thormählen

## SMARAGD

### Jahresspenden ab 50.000 Euro

+felicitas und werner egerland stiftung+  
Ladislau und Annemarie von Ehr  
Bernd-Dieter und Ingeborg Gonska  
Thorsten und Brigitte Klapproth  
Ralf Kogeler  
Frank und Annerose Maier  
Klaus und Kirsten Mangold  
Günter Pilarsky  
Jürgen H. Winter  
Sowie ein ungenannter Förderer

## RUBIN

### Jahresspenden ab 25.000 Euro

Vasiliki Basia und Jörg Rockenhäuser  
Heike und John Feldmann  
Hans-Jörg und Ulrike Haferkamp  
Helga und Erivan Haub  
Axel Hommrich  
Isabel Knauf und Peter Redecke  
Inge und Werner Lehmann  
Ernst-Moritz Lipp und Angelika Lipp-Krüll  
Ingo Mack  
Theodor Mailänder und Elisabeth Roth  
Christoph und Elke Mann  
Klaus Nussbaum und Gabriela Schätzle  
Jörg Sander  
Achim Schuhen und Heiner Holtkötter  
Günther und Annette Tetzner  
Ulrich und Silke Weber  
Sowie sechs ungenannte Förderer

## SAPHIR

### Jahresspenden ab 15.000 Euro

Béatrice und Heinrich Kipp  
Christian Kunz  
Ursel Kunz  
Jean-François Monville und Renald Joiris  
Hannelore Pütz-Sparberg und  
Lothar Sparberg  
Karin Siegel  
Hartmut Wächter  
Rainer Weiske und Brita Wegener  
Sowie drei ungenannte Förderer

## PLATIN

### Jahresspenden ab 10.000 Euro

Katrin und Rick van Aerssen  
alfa Media Holding GmbH  
Althoff Hotels  
Clemens und Gerhild Börsig  
Robert F. Dondelinger und Daniel Fisch  
Manfred und Lilo Fuchs  
Ferdinand und Anshi Gillmeister  
Inge Harm  
Markus Hoffmann und Ulrike Nostadt  
Antje-Katrin Kühnemann und Jörg Gühring  
Karl-Heinz und Erika Langenbach  
Lothar und Elisabeth Melchert  
Erwin und Anita Müller  
David und Innes Ovsepyan  
Brigitte und Arno Petzoldt  
Karin Rudolph  
Gabriele und Michael Schlüter  
Hans-Joachim und Sabine Selzer  
Karin von Zglinitzki  
Sowie sieben ungenannte Förderer

## GOLD

### Jahresspenden ab 5.000 Euro

Paul und Erica Becker  
Herbert Brodowski und  
Hannelore Erichs-Brodowski  
Eleonore und Karl Cepera  
Angelika Deter  
Gabriele Feller-Heppt und Werner Heppt  
Claudia Fabbri  
Hans-H. und Ann Firnges  
Inge Fischer  
Gabi und Wolfgang Furler  
Günter und Elvira Gerich  
Karin und Ilka Hessler  
Malte und Nathalie Hoffmann  
Elmar Hohmann und  
Marion Hohmann-Maier  
Klaus und Helga Kaiser  
Ralf Kathmann  
Henning und Sabine Kreschel  
Katharina und Mario Ludwig  
Ulrich Meiser  
Edgar Nufer und Christa Bader  
Richard Orders  
Gisbert und Brigitte Reel  
Kurt und Waltraud Rohner  
Markus und Katharina de Rossi  
Strecker-Stiftung  
Helga Priestersbach  
Reinhard und Dorothea Sulies  
Cornelia und Horst Thunig  
Sieglinde Vollmer  
Helga Wisskirchen  
Alexander und Renate Witte  
Sowie fünfzehn ungenannte Förderer

# Der Förderkreis

## SILBER

### Jahresspenden ab 2.500 Euro

Charles Alan Alexander und Katarzyna Starega  
Katharina Armbruster  
Gerhard Bareiss und Christiane Pergande-Bareiss  
Elisabeth Baumann  
Helmut Baumann und Waltraud Führer  
Michael Brand  
Walter Ditz und Daniela Range-Ditz  
Monika Ellwanger  
Karin und Carl-Heinrich Esser  
Bernhard und Marianne Fink  
Etta Flick  
Helga Göcke

Peter Karl Eugen und Renate Göhring  
Dietmar und Waltraud Greiser  
Norbert und Marie-Pierre Gross  
Anne-Marie Haist  
Regina und Horst Heller

Thomas und Birgit Herdegen  
Gertrude Hohmann  
Christian und Margaret Hureau  
Edward und Marianne Jaeger-Booth  
Peter W. und Angelika Kalmbach  
Martha Kempter Stiftung  
Rainer und Angelika Kirchdörfer  
Katrín und Claudius Korch  
Nikolas Kulenkamp  
Sabrina Kulenkamp  
Seta und Eduard Kulenkamp  
Gabriele Kuller-Lütke  
Marianne und Werner Lulay-Dander  
Marina und Sven Noppes  
Isa und Andreas Peter  
Gérard Philippe

Dorothe und Ulrich Rappen  
Michael Roßbach und Brigitte Lacher  
Georg Saxler und Christine Böhner  
Melanie Schwäger  
Dietmar und Heidi Siebels  
Berthold Speer und Helena Gesänger  
Udo Stark und Christa-Maria Weisweiler  
Maria und Peter Theile  
Sven Timmerbeil und Tanja Schwarz  
Inge Vendryes  
Olivia und Martin Volkmann  
Friedbert Weber  
Ulrich Wendt und Brigitte Wendt-Klausner  
Werner K. und Eleonore Wolf  
Sowie fünfzehn ungenannte Förderer

### In memoriam

Wolfgang Müller-Claessen

## KRISTALL

### Jahresspenden ab 1.500 Euro

Annemarie und Werner Fuchs  
Irmgard Gnad  
Martin und Lore Scherer  
Konstantin Winterstein  
Sowie zwei ungenannte Förderer

# Die Partner

## Offizielle Partner



## Bildungspartner



## Stiftungen



T. VON ZASTROW FOUNDATION

## Medienpartner



## Designpartner



## Beautypartner



## Mobilitätspartner



## Gourmetpartner



# Der Unternehmerkreis

Mitgliedschaft ab 5.950 Euro  
Bernd Bechtold (Präsident)  
Wolfgang Grenke (Vizepräsident)

Allgeier Wohnbau GmbH & Co. KG, Gundelfingen  
Alphartis SE, Horb  
Assekuranz Herrmann Industriemakler, Ettlingen  
azemos vermögensmanagement gmbh, Offenburg  
Bada AG, Bühl  
Baden-Württembergische Bank, Stuttgart  
Bartsch Steuerberatungs GmbH, Baden-Baden und Karlsruhe  
Bechtle GmbH & Co. KG, Karlsruhe  
BGV Badische Versicherungen, Karlsruhe  
big. bechtold-gruppe, Karlsruhe  
Biologische Heilmittel Heel GmbH, Baden-Baden  
Bischoff + Scheck AG, Rheinmünster  
BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg, Baden-Baden  
Board Consultants International, Stuttgart  
Brunner GmbH, Rheinau-Freistett  
Caemmerer Lenz Rechtsanwälte, Karlsruhe  
Chenu Immobilien GmbH, Karlsruhe  
comforte AG, Wiesbaden  
dm-drogerie markt, Karlsruhe  
Dres. Katharina und Mario Ludwig, Karlsruhe  
ECG Energie Consulting GmbH, Kehl  
Epple Projekt GmbH, Heidelberg  
Erdrich Umformtechnik, Renchen-Ulm  
ERHARDT Moderne Bürowelt, Karlsruhe  
Ernst Wohlfeil GmbH, Rheinstetten  
ETTLIN Aktiengesellschaft, Ettlingen  
Falk GmbH & Co. KG, Heidelberg  
FORESTADENT Bernhard Förster, Pforzheim  
4-me-dable GmbH, Baden-Baden  
Friedrich Ganz GmbH, Baden-Baden  
Gerhard Geggus GmbH & Co. KG, Weingarten  
grenke AG, Baden-Baden  
Grötz Bauunternehmung, Gaggenau  
HCC&C Human Capital, Baden-Baden  
Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz, Stuttgart  
HERLAN Wohnbau GmbH, Karlsruhe  
Horst Weitzmann Badische Stahlgruppe, Kehl  
Indubau GmbH & Co. KG, Karlsruhe  
KMK Beteiligungs GmbH, Weingarten  
LA BIOTHETIQUE, Pforzheim

Leitwerk AG, Appenweier  
Lothar Melchert Unternehmensberatung, Baden-Baden  
Maisch Familien Holding, Gaggenau  
MalscherSitzMöbel Heinrich Stöcklein GmbH, Malsch  
Michael Koch GmbH, Ubstadt-Weiher  
MODE WAGENER, Baden-Baden  
Nowak GmbH, Karlsruhe  
ODDO BHF SE, Baden-Baden  
Otten-Tscheulin GmbH & Co. KG, Malsch  
peterbeton Rudolf Peter, Baden-Baden  
Peter Leibinger, Schwieberdingen  
pointomega AG, Heidelberg  
Primus Inter Pares Personalberatung, Ettlingen  
PROTEKTORWERK Florenz Maisch, Gaggenau  
PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Karlsruhe  
R.K. Management- und Beteiligungs GmbH, Baden-Baden  
Robert Bosch GmbH, Bühl  
Rolf Benz AG & Co. KG, Nagold  
RSM Ebner Stolz, Karlsruhe  
RUTRONIK GmbH, Ispringen  
Segenia Capital Management GmbH, Frankfurt  
SANA Gesundheit GmbH, Karlsruhe  
SATOR SERVICE GmbH, Bühl  
Schöck Bauteile GmbH, Baden-Baden  
SCHULZ FLEXGROUP GmbH, Baden-Baden  
Schultze & Braun GmbH, Achern  
Schwarzwald Eisenhandel GmbH & Co. KG, Lahr  
SK Vermögensverwaltung GmbH, Karlsruhe  
Societät SJD, Oberkirch  
Stangier | Regel | Borchard Rechtsanwälte, Baden-Baden  
Tensid-Chemie GmbH, Muggensturm  
UBS Europe SE, Stuttgart  
USM U. Schärer Söhne GmbH, Bühl  
Vollack Gruppe GmbH & Co. KG, Karlsruhe  
Weber Haus GmbH & Co. KG, Rheinau-Linx  
Weingut Knapp, Baden-Baden  
Weisenburger Bau GmbH, Rastatt  
sowie zwei ungenannte Mitglieder

# Der Freundeskreis

**A**  
Uta und Michael Abraham  
Helmut und Liselotte von Achten  
Bernd Agel  
Eva Alber  
Charles Alan Alexander und Katarzyna Starega  
Gisela und Klaus-Peter Amberger  
Boy-Jürgen und Charlotte Andresen  
Maria Anghuber  
Claudia Anslinger und Benno Haberkorn  
Guglielmo Ardizzone und Claudia Puschmann-Ardizzone  
Georg und Ingeborg Arians  
Katharina Armbruster  
Alexander Arpaschi und Angelina Rissling  
Alain und Brigitta Assaf  
Maria Augustin  
Bernd und Birgitt Axthelm

**B**  
Ernst Bachmann und Sibylla Rügsegger  
Hannelore und Helmut Bähr  
Jürgen Balbach und Barbara Schmidt  
Patrick Bamps  
Gerhard Bareiss und Christiane Pergande-Bareiss  
Hermann Bareiss  
Dominique Barthe  
Jürgen und Barbara Bartzsch  
Peter und Gudrun Battenfeld  
Roswitha Bauer  
Jutta und Matthias Bauhammer  
Peter und Marcia Baukelmann  
Ann-Katrin Bauknecht  
Erika Baunach  
Renate Baur  
Waltraud-Moy Bausch  
Barbara Beck  
Beate Beck-Deharde  
Hubert Becker  
Paul und Erica Becker  
Yvonne und Frank Becker  
Thomas Beducker  
André und So-Young Sophie Beier  
Gundela und Helmut Beier  
Dietmar Bell  
Annette-Elisabeth Bellenberg  
Markus Belm

Karen Beltz und Oskar Kalb  
Bodo Bendschneider  
Margret und Bernd Bergner  
Sophie Bernhard  
Jürgen Bertsch  
Cornelia und Roland Bertsch  
Friedrich und Doris Beuschlein  
Peter Beyer  
Peter und Ulla Billmann  
Ursel Bindewald  
Trudel Binz  
Thomas Bittel und Manuela Gallus  
Karlheinz Bitzer  
Erika Bläsi  
Irene von Blanquet  
Armin und Sabine Blattner  
Rainer von Blittersdorff  
Klaus Bloedt-Werner  
Heidegun Blümle  
Manfred und Anneliese Blum  
Werner und Claudia Bodmer  
Angela Böhl-Schätzle  
Angelika Böhm  
Wolfgang Böhme und Martha Christoph-Böhme  
Rudolf Böhmler  
Christine Boehner  
Ottokar und Barbara Böhnisch  
Otto und Edith Boehringer  
Clemens und Gerhild Börsig  
Marie-Louise Börtlein  
Waltraut Bohland  
Eckbert von Bohlen und Halbach  
Ursula Bohrmann  
Horst Bohse  
Ralph Born und Andreas Pfeiffer  
Reimund und Alexandra Bossong  
Jacques Bouffier und Terry Avery  
André Bour  
Eric E. Bowles und Kuri Torigoe  
Peter Bradhering und Marie-Dominique Würdig-Picard  
Bianka und Anthony Bramall  
Werner Braun  
Ingrid Braun-Krupicka  
Angelika Brenner  
Ilse Brenske  
Klaus und Sigrid Bresser  
Marie-Luise Breuer  
Wolfgang und Marianne Bruder  
Siegfried und Gisela Buck  
Bettina und Michael Büchler  
Knut und Cornelia Bührmann  
Hermann Büttner und Edith Adler-Büttner

Barbara und Heino Bullwinkel  
Denis und Estelle Burckel  
Désirée Burg  
Willi Burk und Rosemarie Girschbach-Burk  
Claus Buschmann  
Rainer Busse und Dagmar Lau-Busse  
Rolf Buttkeus und Eva Hohensee

**C**  
Conrad und Lilo Cappell  
Alexander Cegla und Alexandra Fricke  
Karl und Eleonore Cepera  
Nancy und Tim Chan  
Jeanne und Jean-Claude Clément  
Martine Conte  
Jobst von Cornberg  
Dieter und Vesna Cwielong

**D**  
Olga Damerow  
Reinhard Dantes  
Martina und Michael Dassel  
Traudel und Wilfried Daudt  
Helmut und Heidemarie Degler  
Helene und Rainer Dehn  
Monika Demers-Hoefele  
Elizabeth Dencker  
Iris und Karl Deppen  
Stephan Derow  
Jacques Dessouroux  
Angelika Deter  
Isabelle und Dirk Deuster  
Eckart Diedrichs und Petra Diedrichs-Gern  
Annette Dier  
Uta und Rainer Diergardt  
Michael und Hilde Luise Dieterich  
Helga Dietrich  
Martin und Simone Dietrich  
Michael Dietrich  
Günther Dietze  
Ralf und Nicola Dikow  
Jan Uwe Disselbeck und Rita Bongartz  
Christiane Dithmar und Wolfgang Elkart  
Renate Dittgen  
Walter Ditz und Daniela Range-Ditz  
Ellen Dörfner



Herbert Dörr  
Ursula Doll  
Robert F. Dondelinger und  
Daniel Fisch  
Michael Drautz und  
Kim Feldhaus-Drautz  
Rosemarie Dresbach und  
Karl Klaus  
Robert und Sybille Drost  
Eva Dugge  
Alevtina Durmashkina und  
Martin Engstler  
Iris Dworschak  
Axel und Britta Dycke

## E

Wolfgang Eberts  
Albrecht und Renate Eckell  
Brigitte Eder  
Maria-Elisabeth Egbers  
Rolf und Doris Eggert  
Annemarie von Ehr  
Heike Ehreiser  
Erich und Silvia Ehrlinger  
Barbara und Uwe Eichhoff  
Gerhard Eichmann  
Gerhard Eilers und Gabriele Kno-  
che-Eilers  
Peter Eisenlohr  
Bärbel und Helmut Elbert  
Jaqueline Elder  
Monika Ellwanger  
Hubertus Engelhardt  
Anita Engelmeier  
Marc Ephraim  
Heidi Eppensteiner  
Ilona Erbacher-Gervé  
Wolf Erbe  
Stefan und Kerstin Erbe  
Birgit Erbe-Ahrens  
Karl und Ulrike Ertl  
Carl-Heinrich Esser  
Sybille Esser-Blobel

## F

Claudia Fabbri  
Hans Michael Fahlke  
Gaby und Franz Fehrenbach  
Bernhard Fehrentz und Anna Héral  
Marianne Feja  
Agnes Feldhaus  
Brigitte und Olaf Feldmann  
Heike und John Feldmann  
Ingrid Felgenträger-Molitor

Peter Femfert und  
Stefania Canali-Femfert  
Claudia Ferstl  
Hans Feyock  
Ute Fietzek  
Bernhard und Marianne Fink  
Hans-H. und Ann Firnges  
Gerlinde Fischer  
Inge Fischer  
Klaus Peter und Vera Fischer  
Peter Karl und Christa Meta Fischer  
Günther und Christine Fleig  
Eberhard Fleischer und Monika  
Seckler-Fleischer  
Lothar Fleischhauer  
Claus Flemming und  
Velma James-Flemming  
Etta Flick  
Lucia Förderer  
Friedrich W. Förster  
Marie-Christine Förster  
Wolfgang und Sylvia Förster  
Brigitte Förster-Beck  
Karin von Forstner  
Klaus und Cornelia Frei  
Hans und Heike Freiländer  
Karin Freund  
Roland Friedrich  
Christian und Beate Friedrich  
Jens Fröhlich  
Iran und Dieter Fröhling  
Georg und Gudrun Fröhner  
Annemarie und Werner Fuchs  
Heinz und Sieglinde Fuchs  
Manfred Fuchs  
Andreas Fuhrmann  
Lioba Funk  
Klaus Furler

## G

Dirk und Anette Gantzkow  
Ingrid A. Gantzkow  
Elina Garanča  
Ute und Michael von Garczynski  
Irma Gebhard  
Sven Gehrke  
Heike Geiger  
Ellen Geiger und Ulf Ziemann  
Seda Gellings  
Gabriela Georgius und  
Ulrich Kohlmetz  
Jürgen und Manuela Gerau  
Friedrich-Wilhelm und  
Nieves Gerberding  
Ingrid Gerberding  
Petra Gerstner-Schröder  
Dorothea Geschwill  
Isabella Glaser  
Roman Glaser  
Ingrid Glocker  
Michaela Glöckler  
Martina Godart  
Dagmar und Hans Jürgen Göbert

Helga Göcke  
Peter Karl Eugen und  
Renate Göhring  
Brigitte Goertz-Meissner und  
Friedrich-Wilhelm Meissner  
Rudolf und Annegret Götz  
Wolfgang Götzmann und Regina  
Kaiser-Götzmann  
Veronika Goll  
Rüdiger und Maia Gollücke  
Bernd-Dieter und Ingeborg Gonska  
Bettina und Klaus-Michael Gottheil  
Laurence und Bernard Grandjean  
Emmanuelle Grante  
Elfriede und Klaus Gras  
Martin und Nelly Greif  
Christian Greiner  
Dietmar und Waltraud Greiser  
Anneliese Grenke  
Oliver Grenke  
Roland Grenke  
Wolfgang Grenke  
Edmond Gresser  
Hanspeter Grether  
Regina Grieder-Winzler  
Norbert und Marie-Pierre Gross  
Doris und Wolfgang Groz  
Udo und Renate Grüßer  
Renate Gustorf-Aeckerle

## H

Dieter und Françoise Haase  
Edda Hägele  
Rita Härle  
Rainer Hafer und  
Brigitte Sommer-Hafer  
Hans-Jörg und Ulrike Haferkamp  
Jutta Hagedorn  
Ursula Hagemeyer  
Ursel Haggene  
Antje Hahn  
Hilary Hahn  
Elke Haible-Pankow  
Anne-Marie Haist  
Bernd und Ulrike Hansen  
Norbert Happel  
Christine und Rainer Happersberger  
Stephan Harbarth  
Inge Harm  
Sabine und Mark Hartje  
Sylvia und Hermann Hartmann  
Renate Hartner  
Evelyn Hartung  
Helga Haub  
Bernd Hauelsen  
Johannes Haupt  
Stefan H. von Hausen  
Erika Hauser  
Naoyuki Hayashi

Petra und Stephan Heck  
Karen Heckers  
Renate und Klaus Heege  
Hans J. Heer und  
Monika Heer-Kiessling  
Rolf und Franziska Heid  
Annette Heidemann-Meister und  
Michael Meister  
Ralf Heidenreich und  
Boris Rothmann-Heidenreich  
Dagmar Corinna Heidmann  
Claus Heidner und  
Heidrun Menning-Heidner  
Jasmin Heier und Stefan Müller  
Ursula Heim  
Karin Heineke-Dietz  
Michael Heinze und  
Veronika Junius-Heinze  
Maike Heitmann  
Rolf Heitmüller und  
Isolde Heitmüller-Haupt  
Florian und Tobias Heller  
Irmgard Heller  
Regina und Horst Heller  
Gisela Helmig  
Eva Hemberger  
Klaus-Georg Hengstberger  
Marcus Hengersdorf und  
Claudia Gottlieb-Hengersdorf  
Klaus und Bergid Hennig  
Werner P. und Rosemarie Henschel  
Ingeborg Henzler  
Gabriele Feller-Heppt und  
Werner Heppt  
Thomas Herdegen  
Wolfgang Heringhaus  
Marina Herker  
Thomas Herrmann  
Wolfgang und Brigitte Herr  
Martin Herrenknecht  
Eugène und Françoise Herrmann  
Reinhild Herrmann  
Ute Herweg  
Sabine Hessabi und Wulf Starke  
Ilka und Karin Hessler  
Werner Hettel-Schlumberger  
Peter Heydecker  
Anita und Stefan Hillers  
Konrad und Gabriele Hinrichs  
Sebastian Hirsch und Daniele Le  
Fur-Hirsch  
Ursula Hirsch  
Anke Hlauschka-Bornschein  
Burkhardt Höper  
Friedrich Georg und  
Cordula Hoepfner  
Heike Hoffmann

Markus Hoffmann und  
Ulrike Nostadt  
Nathalie und Malte Hoffmann  
Marianne Hofmann  
Elmar Hohmann  
Gertrude Hohmann  
Hans und Renate Hohn  
Regina von Holtum  
Christian Holz  
Signe Hondl  
Waltraud Horn  
Hans und Elli Hornung  
Barbara von Horstig und  
Carsten Mayer  
Christine Hosemann  
Martin C. E. Huber und  
Christine V. H. Huber-Ott  
Jürgen Hülsemann und  
Barbara Ayasse  
Beatrix und Dieter Hültenschmidt  
Dieter und Ulrike Huller  
Anton Hummel und Claudia Nübel  
Manfred und Ruth Hund  
Margot Hundertmark  
Christian und Margaret Hureau  
Paul Husser

## I

Thomas Ilch und  
Annette Hoffmann  
Serhan und Christina Ili  
Ursula Immich

## J

Wilhelm Jäckle  
Günther Jäger  
Elisabeth Jaeger  
Ursula Jahr  
Klaus und Hella Janson  
Brigitta Janssen-Heller  
Monika Jegerlehner  
Alexander Jeikal  
Gisela Jentzsch  
Helga Jeremias-Pflaesterer  
Hanno Jerling  
Christian und Annette Joos  
Margit Elisabeth Joos

## K

Jürgen Kälber  
Doris Kahsler und Gernot Müller  
Claus Jürgen und Antonia Kaiser  
Klaus und Helga Kaiser  
Lutz Kalkofen  
Maria Kammerer  
Anna-Maria und Matthias Karl  
Veronika und Heinz Kaspar  
Gundis Kasper  
Joachim Kasper  
Jochen Kaupp und  
Silvia Richter-Kaupp  
Elisabeth Keller  
Jutta und Thomas Keller  
Norman und Brigitte Keller  
Christa und Rainer Kellner  
Anne Marie Kemm  
Bernhard Kempf und Helga Hirt  
Ulrich und Inge Kempf  
Ute Keppler-Gouras  
Angelika und Johannes Kern  
Rebecca Kerr  
Ernst und Renate Keter  
Maria Kiefer  
Sigmund und Walburga Maria Kiener  
Stefan und Nicole Kiener  
Bibiana Kiffner  
Rainer und Angelika Kirchdörfer  
Frank Kist und Claudia Otter  
Hans-Jörg und Hannelore Kist  
Brigitte und Thorsten Klapproth  
Andrea und Uwe Klein  
Markus Klein und Julia Erbe-Klein  
Udo Klein  
Uta Klein-Bischoff  
Christoph Kleindienst  
Gudrun Kleinhans und  
Walter Knoller  
Max Dietrich und  
Monica Jegerlehner  
Hans-Dieter Klimm  
Hans Georg Klug und  
Gabriele Brözl-Klug  
Albrecht und Christiane Knauf  
Brigitte Koch  
Walter Köbele und  
Antje Hoffmann-Köbele  
Karlheinz Kögel  
Jutta und Rolf Köhler  
Angelika Kölle und  
Tamta Turdzeladze  
Anne-Katrin und Achim König  
Harry und Marie Helene König  
Yvonne und Andreas König  
Susanne Köppen und Michael Carli  
Ralf Kogeler  
Klaus Kohler und  
Barbara Kohler-Hippenmeyer  
Ernst H. und Helga Kohlhage  
Klaus Kohm  
Peter Kolberg und Susanne Rünzi  
Claudius und Katrin Korch

Herta Kortenkamp  
Elke Krämer  
Michael und Kerstin Krämer  
Werner Krämer und  
Elisabeth Hennigs  
Martine und Klaus-Henning Kraft  
Carolin und Markus Kramer  
Volker Kramer  
Dieter und Dagmar Krause  
Sonja Krebs  
Margarete und Hermann Krehl  
Andreas Kreimeyer und  
Britta Seeler-Kreimeyer  
Lothar Kremer  
Henning und Sabine Kreschel  
Richard Kriegbaum  
Waltraud Krieghoff  
Irmentraut Krienitz  
Alexander Kronimus  
Ursula und Manfred Krunnies  
Ingrid Kubera  
Christa Kübler  
Heiner Kübler und  
Petra Umsonst-Kübler  
Karsten Kühl-Peter  
Antje-Katrin Kühnemann  
Wolfgang und Renate Kühner  
Urs Künzli und Marie-Louise  
Lindenmayer  
Wolfgang Küpker  
Eckart und Juliane Küssner  
Klaus und Hiltrud Kuffler  
Heidi Kugler-Kearns  
Christoph Kuhn  
Andrea Kuhnert  
Felicitas Kuld  
Eduard und Seta Kulenkamp  
Volker Kulesa  
Gabriele Kuller-Lütke  
Charlotte und Matthias Kummer  
Margrit Kummer  
Ursula und Wolfgang Kunze  
Gerhard und Gabriele Kuppler  
Peter Kutschker  
Gisela Kwasny

## L

Hansjürgen Laade  
Sandra Labouvie  
Gunter und Victoria Ladny  
Markus und Dominique Lahl  
Claudia und Thomas Lambert  
Barbara Lambert-Langer  
und Martin Langer  
Cornelia Lang und Franz Kast  
Sigrun Lang  
Karin Lang-Knaisch  
Karl-Heinz und Erika Langenbach  
Brigitte Langendorf-Greuel  
Karen und Volker Langguth  
Wilhelm und Elfriede Lankreijer  
Angelika Lauer  
Rainer Lauerhaß

Jana und Jörg Laukien  
Isolde Laukien-Kleiner  
Marianne und Heinz Layer  
Ursula Lazarus  
Susanne Leciejewski  
Joachim Lederle  
Rose-Joachim und Helga Lehmann  
Nicola Leibinger-Kammüller  
Joachim und Marianne Leitermann  
Carsten und Antje Leminsky  
Michaele und Rudi Leonhardt  
Henriette Lerner  
Wolfgang Lieb  
Heinrich und Viola Liesen  
Werner Lindemann und Jutta Kübel  
Ernst-Moritz Lipp und Angelika  
Lipp-Krüll  
Richard R. Liu  
Ruth Loose  
Irmel Loris  
Lilo Lossau  
Katharina Ludwig  
Peter J. und Waltraud I. Lück  
Reinhilde und Dieter Lückenkemper  
Sabine Luedje  
Gitta Lütze  
Bernhard Lung  
Charlotte Lusch-Dietrich und  
Bernd Lusch  
Margret Jule Lutteroth und  
Steffen Haug  
Werner Lux und  
Margarete Lambach-Lux

## M

Aquiles Machado  
Jürgen und Ingrid Macher  
Ingo Mack  
Brigitte Mahle  
Annerose und Frank Maier  
Jutta und Jürgen Maier  
Theodor Mailänder und  
Elisabeth Roth  
Christof und Barbara Maisch  
Marianne Maisch  
Thomas und Pia Maisch  
Myriam und Karsten Malige  
Sabine Malisius  
Charlotte Malm-Doepner  
Klaus Mangold  
Rose Mann  
Gabriele Martin  
Gerhard Martin  
Udo Martin  
Brigitte und Günter Mayer  
Heinz-Günther Mayerlen  
Ina-Maria Mayrhofer  
Georg und Renate Mehl  
Renate Meinecke

Lothar und Elisabeth Melchert  
Claudia Melms  
Burkhard und Dagmar Mentges  
Margret Mergen  
Margarete und Alwin Merkel  
Sonja Merkle  
Rosemarie und Dieter Merz  
Marion und Reinhold Mesch  
Herbert und Christa-Maria Messer  
Orah Metzger  
Rolf und Susanne Metzmaier  
Karl Metzner und Martina Wein-  
hold-Metzner  
Katharina Metzner  
Herbert Meyer-Ellinger  
Erich Michel und  
Margret Kolrep-Michel  
Ursula Michel  
Gabriele und Klaus Minarsch  
Walter Mink und Bärbel Böckle-Mink  
Siegfried Mitzel  
Friedhelm Möhrle und Brigitte  
Trinks-Möhrle  
Hannelore Möhrle  
Herbert und Monika Möhrle  
Andreas Mölich-Zebhauser  
Matthias und Claudia Mohr  
Stephan und Martina Mohren  
Alexandra Molitor  
Heinz Moll und  
Christine Hemmann-Moll  
Annette Mombberger  
Veronica Moritz  
Ferdinand und Gudrun Moser  
Wolfgang Moser  
Hans-Werner Mühle  
Andre P. H. Müller  
Angelika Müller  
Barbara und Peter Müller  
Felicitas Müller  
Helga Müller  
Margrit Müller  
Ulrike und Peter Müller  
Françoise Müller-Claessen  
Rieke Müller-Kaldenberg  
Monika Müller-Liebermann  
Isa Müller-Rodewald  
Elisabeth Mugler  
Helmut Mutzel

## N

Bernhild Naendrup  
Sabine Rademacher  
Kent Nagano  
Götz Nagel  
Alexander Nagelstein  
Gunter und Sonja Narr  
Gunnar Neidhardt und  
Michael Müller  
Claudia Neuhaus  
Rose-Marie und  
Hans-Peter Neumayer  
Margret Neunecker  
Jochen und Mechthild Neynaber  
Manfred J. C. und Ingrid Niemann  
Inge Niendorf  
Dirk Notheis  
Gabriele und Torsten Nowak  
Edgar Nufer und Christa Bader

## O

Eva Obbarius  
Petra Oberdisse  
Wolfgang L. und Susanne Obleser  
Rose Oehmig  
Peter Oetker  
Dieter Oetker-Kast  
Margrit und Wolfgang Ohndorf  
Ingrid Oppermann  
Ludwig und Heide Orth  
Reinhild Otte  
Klaus Otter  
Paul und Katrin Otto  
Katharina und Gerd Overlack  
Jivka Ovtcharova

## P

Dietrich und Jutta Paatz  
Wim de Paepe  
Christoph E. Palmer  
Doris Papst  
Erich Pauer und  
Regine Mathias-Pauer  
Holger Paul  
Hans-Jürgen und Heike Pauls  
Ulrike Paulus  
Ingrid Pellin  
Helmut und Ingrid Petri  
Arno und Brigitte Petzoldt  
Edith und Bernhard Pfaff  
Ursel Pfeiffer-Berlin  
Myrtha Pfisterer  
Peter und Karin Pfrommer  
Otmar und Angelika Philipp  
Gerard Philippe  
Jens-Uwe Pietrock  
Harald Plass und  
Gerda Ehrenberger-Plass  
Dietrich und Johanna Plester  
Jürgen und Maria Pompe  
Beatrix Pradella-Diefenbacher  
Natalia Promyslova  
Hannelore Pütz-Sparberg

## R

Christiane und Konrad Raab  
Sabine Rademacher  
Renate Radon  
Renate Rapp  
Dorothe und Ulrich Rappen  
Marianne Raval  
Alexander Rebok und Martina Boris  
Bob und Karin Reckinger  
Brigitte Reel  
Ingeborg Reichelt  
Iris Reichert und Harald Kuhlei  
Siegfried Reimelt  
Susanne Rein  
Klaus-Albert Reinhard  
Brigitte Reinhardt  
Ulrich Reininghaus und  
Anna Friebe-Reininghaus  
Carmen und Philipp Reisert  
Ruth Reisert-Hafner  
Ilona Renfranz  
Johannes F. und Marika Rentsch  
Roswitha Rentschler  
Fabian und Marianne Reuter  
Heinrich von Reventlow  
Axel und Adelgunde Richter  
Hans-Werner und Rita Richter  
Joachim und Sabine Richter  
Hartmann und Katharina von  
Richthofen  
Hannelore Ritterbach  
Harald und Maria Rockinger  
Ula Rodermund  
Harald und Esther Röckelein  
Detlef Röhl  
Elisabeth und Stephan Rölleke  
Joachim und Renate Rösch  
Ulrike Röse-Maier und Bernhard  
von Guretzky  
Kim Roether und  
Beatrice Roether-de Alzaga  
Frank und Helga Rogge  
Kurt und Waltraud Rohner  
Gudrun Rombach  
Ursula und Maja Ronellenfitsch  
Renate Roth  
Karin Rudolph  
Jörg Rüggeberg  
Erika Ruf  
Thomas Ruf  
Ingrid Rugge  
Hella Ruhland  
Thomas Rummert  
Hans-Peter Rußwurm und Andrea  
Beck-Rußwurm

## S

Regina Sacki  
Saskia von Sanden und Dietrich  
Mack-von Sanden  
Jörg Sander  
Horst Sandner  
Ina Sanfilippo  
Renate und Dieter Sauer  
Hans-Ulrich und Marion Sauerland  
Georg Saxler  
Hartmut Schaaf  
Ilse Schadt  
Wernher-Ralf Schäffer und  
Carola Dumont  
Ingeborg Schäuble  
Bernhard und Sieglinde Schareck  
Harald und Gabriele Schauenberg  
Christian Schaumkell und  
Friederike Schaumkell-Lüking  
Gerhard und Traudl Scheck  
Rolf Scheider  
Brigitte Scheller  
Karla und Heinz Schelp  
Roland und Mechthilde Schenkel  
Reinhold und Sabine Schenkl  
Martin und Lore Scherer  
Elmar und Christine Scherzinger  
Burkhard Scheuer  
Peter und Cornelia Scheuermann  
Karl Scheufele  
Stefan Schicke und  
Maria Pilar Palou Maia  
Jörg Schill und Dimitra Routsis-Schill  
Elfriede Schimmer  
Jan-Achim Schlüter  
Hans R. Schmid und Mary Victoria  
Gerardi-Schmid  
Reiner und Gretel Schmid  
Elisabeth Schmider  
Anita und Hans-Arne Schmidt  
Christine und Peter Schmidt  
Hans Theodor und Annette Schmidt  
Helmut und Hannelore Schmidt  
Metta-Luise Schmidt  
Ute Schmidt  
Claus Schmiederer  
Meinrad Schmiederer  
Ansgar Schmilowski  
Ralf Schmitz  
Frank und Sabine Schnatz  
Christoph Schnaudigel und  
Adelheid Breitschwerdt  
Rainer Schneble  
Günter und Gudrun Schneider  
Lioba Schneider  
Richard Schneider und Sybille  
Schneider-Schmit  
Anne Schnieder-Schöttler  
Rainer Schnurr  
Elisabeth Schöberl  
Sabine Schöck  
Walter Schoefer  
Karin Schöne

Elisabeth Schönwiese  
Edith Schreiber  
Isabella Schröder  
Klaus und Irene Schröder  
Ingrid Schroff  
Ulrike Schüle  
Ulrich und Andrea  
M. Schürenkrämer  
Andreas und Kirsi Schübler  
Enno und Christa Schüttemeyer  
Marianne Schütz  
Achim Schuhen und  
Heiner Holtkötter  
Rainer und Ina-Maria Schulte  
Fernande Schulte-Weyrich  
Susanne Schulze  
Wolf-Dietrich Schwabe  
Franziska und Dieter Schwarz  
Reiner Schweizer und Corinna Titz  
Ulrike Schwille und Rudi Grohmann  
Alma Sedghi  
Rainer Seifert  
Sabine und Hans-Joachim Selzer  
Sebastian Sendler  
Ludmila Sergienko  
Michael Settele  
Wolfram D. Sexauer  
Edith Sharma-Thiel  
Dietmar Siebels  
Ulrich und Ute Sieber  
Gabi Siedle  
Karin Siegel  
Dieter und Karin Siethoff  
Trudel und Rolf Sigloch  
Peter und Gloria Sigmann  
Jörg-V. und Ingeborg Sippel-von  
Schoenebeck  
Marcus Söffgen  
Lilo Sommer  
Natalie und Patrick Sonntag  
Jörg und Julia Sost  
Andreas Späker  
Ulrich Spies  
Johanna Spinner  
Rudolf Spitzmüller  
Jürgen Spranger und  
Anita Schnetzer-Spranger  
Helga Spriestersbach  
Bernd und Erika Springorum  
Monika Stade und Artur Hahn  
Elke und Reinhard Stader  
Barbara Stammberger  
Regina Starke-Radloff  
Rainald und Christa Steck  
Jörg und Christiane Steckhan  
Günter Steffen und Regina Scheel  
Gabriele Steimel  
Nico und Cornelia Stein  
Udo und Gerti Steinkopf

Annemarie und  
Dieter-Heinrich Steinmetz  
Heinrich Steinmüller  
Rolf Stern  
Ursula Steyer-Heidenreich  
Michael H. Stienen  
Bernd Stier  
Georg Stierle und  
Jutta Dambach-Stierle  
Doris und Siegfried Stinus  
Marianne Stippler  
Traugott und Maria Stober  
Ulrich Stoll  
Marlies und Manfred Stoltz  
Ursula Strandenaes  
Slavi und Josef Streber  
Gregor Stempel und  
Annette Zeller  
Gabriele Striebel  
Jutta und Karl-Heinz Stroh  
Jutta Stübs  
Roland und Margret Suckale  
Angelika de Sury d' Aspremont  
Rudolf Syz

**T**  
Gerhard Talmon-Gros und  
Brigitte Glauner  
Peter und Maria Theile  
Christian Thielemann  
Christine und Philipp Thomas  
Elisabeth und Peter Thomas  
Cornelia und Horst Thunig  
Kai und Martina Trampedach  
Jens Tresselt  
Gerhard und Erika Tschentscher

**U**  
Annette Uebel  
Jutta Ussmann  
Ulrike Uster

**V**  
Erwin Vaih und Brigitte Lonkwitz  
Niels E. Valdal  
Ben und Dorothea van der List  
Inge Vendryes  
Hans Vennemann  
Raphaela Verheggen  
Gabriele Vetter  
Sabine Vetter  
Stefan Viering und  
Christa Haitz-Viering  
Rolando Villazón  
Thomas Völker und  
Magda Klink-Völker  
Michael Vogt  
Inge Volkmar-Bilz  
Angelika und Peter Vollenweider  
Sieglinde Vollmer  
Gisela Volz  
Hans und Christiane Volz  
Arita und Peter Vorhang

**W**  
Ursula und Dietmar Wachter  
Klaus Wacker  
Hartmut und Heidi Wächter  
Franz Bernhard Wagener  
Adelheid Wagner  
Frank Wagner  
Vera und Rainer Wagner  
Günter Wallner  
Beate Walz  
Rosemarie Walz  
Markus Warncke und  
Natascha Hartleitner  
Dietrich und Erika Weber  
Friedbert Weber  
Giuseppina Weber und Sven Mickel  
Klaus Weber  
Renate Weber  
Silke Weber  
Gerd und Dagmar von Wedemeyer  
Bella und Sergei Wegner  
Nadja Wegner  
Winfried Weid  
Katharina und Fred Weik  
Barbara Johanna Weil  
Cornelia Weis  
Ingrid Weis  
Gerda Weiss

Gunther Karl Weiß und Birgit  
Fratzke-Weiß  
Günter und Daniela Weißmann  
Horst und Marlis Weitzmann  
Eva und Hanspeter Wellendorff  
Ulrich Wendt und  
Brigitte Wendt-Klausner  
Ute Wenz  
Heinrich und Gabriele Wenzel  
Alexandra Wenz-Faas  
Rolf J. Wertheimer  
Hans Wesle  
Peter und Susanne Wessels  
Ulrich und Waltraud Wetterauer  
Hartmut und Karen Weule  
Kai Whittaker  
Wolfgang Wiegell  
Gisela Wieler  
Christian Wiemer und  
Claudia Rath-Wiemer  
Jutta Wiesel  
Dagmar und Andreas Wilbs  
Dieter Wild  
Susanne und Jürgen Wilde  
Stefan und Carmen Wildfang  
Gabriele Wilhelm  
Reinhard und Annerose Wilhelm  
Katja Windheim  
Jürgen H. Winter  
Gertraud Witt  
Ingrid Witt  
Ulrich Wöhrle  
Rosemarie Wößner-Schinke  
Angelika Gräfin Wolffskeel und  
Albrecht Förster  
Andrea Wontorra  
Hermann und Bärbel Würthner  
Eberhard Wüste

**Z**  
Daniel Zamani und  
Richard Lee Wilding  
Karin von Zglinitzki  
Serhii Zhyhulin  
Hildegard Ziemons  
Brigitte und Michael Ziesemer  
Alexander Zimarini und  
Larisa Zimarina  
Walter Zimmermann  
Hermann und Eveline Zippold  
Ursula Zoller  
Marianne Zorn  
Gabriele und Günter Zorn  
Amely Zschockelt

sowie weitere 76 Personen, die  
namentlich nicht genannt werden  
wollen

**Juniormitglieder**  
Michael Armbruster und Julia  
Armbruster-Wagner  
Evita Bader  
Manuel Bernardo  
Louisa Ehreiser  
Eva-Maria Esslinger  
Philipp Fengler  
Julius Geiger  
Felix S. Gusenburger  
Jonathan und Sonja Hahn  
Anton Jopp  
Helen Koch  
Thorsten Maier und Christine Bru-  
der  
Daniel Meißner  
Lucas und Tobias Metzner  
Emily Möhrle  
Cedric Schlenker und Aleksandra  
Ignateva  
Andreas und Janina Schmitt  
Anton Wesle  
Marianne Wesle  
Paula Wesle  
Ricardo Würtele

**Firmenmitglieder**  
Ackermann & Stichling  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Albert Augenoptik-  
Hörgeräteakustik GmbH  
alfa Media Holding GmbH  
Baden-Badener Unternehmer  
Gespräche e.V.  
Baden-Badener Weinhaus am  
Mauerberg GmbH  
BCT Technology AG  
Blanc & Fischer Familienholding  
SE & Co. KGaA  
Brenner's Park-Hotel & Spa  
Cornelia Bettenhausen Stiftung  
Emil Scheibel Schwarzwald-  
Brennerei GmbH  
Farben-Frank GmbH  
Findling Wälzlager GmbH  
Gmeiner Confiserie und Kaffee-  
hausunternehmen Café König  
G.O. Engineering GmbH  
Heinrich Kipp Werk KG  
Henge Services GmbH  
Horst Höll GmbH  
Hotel-Restaurant Erbprinz  
Hubert Burda Media Holding KG  
IHO Holding GmbH & Co. KG  
Immobilien Regional AG

Kanzlei Geisenhainer  
Dr. Ammann & Kollegen  
Kies & Beton AG  
Kurpark-Residenz Bellevue  
Landesbank Baden-Württemberg  
Mamma Lina GmbH  
Max Grundig Stiftung  
Musikreisen Manufaktur GmbH  
PALCO REALE  
Neurologische Klinik Selzer  
NUTRANA GmbH  
Peterstaler Mineralquellen GmbH  
Probau GmbH  
Prüfer Medienmarketing GmbH  
REIFF Technische Produkte GmbH  
Riverty Group GmbH  
Rudolf Wurz Getränkegroßhandel  
GmbH  
Schaeffler Automotive Bühl GmbH  
& Co. KG  
Schiedmayer Stiftung  
Schulz Flexgroup GmbH  
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau  
Sparkassenverband Baden-  
Württemberg  
Stadt Baden-Baden  
Volksbank pur eG

Stand: 24.11.2024



## Die Gremien

### KULTURSTIFTUNG FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

Richard Kriegbaum  
(Vorsitzender des Stiftungsrats)  
Ralf Kogeler  
(Stellv. Vorsitzender des Stiftungsrats)  
Ernst-Moritz Lipp  
(Vorsitzender des Stiftungsvorstands)  
Thorsten Klapproth  
(Stiftungsvorstand)

### VORSTAND FREUNDESKREIS FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

Stephan Harbarth (1. Vorsitzender)  
John Feldmann (2. Vorsitzender)  
  
Désirée Burg  
Eva-Maria Esslinger  
Helen Koch  
Katharina Ludwig  
Hannelore Pütz-Sparberg  
Daniela Range-Ditz  
Dietmar Siebels  
Dietmar Späth  
Benedikt Stampa  
Franz Bernhard Wagener

# EIN UND VIERZIG

Broadway-Theater sind laut „The Broadway League“ in Manhattan aktiv. Was als Broadway-Theater gilt, ist seit 1949 gewerkschaftlich genau festgelegt: Das Theater muss im Theater District in Midtown Manhattan liegen und mindestens 500 Plätze anbieten. „Off Broadway“-Theater sind hier also nicht mitgezählt. Alles begann im Jahr 1798, mit der Eröffnung des Park Theatre auf der Park Row, ein paar Meter vom Broadway im Süden Manhattans.

YVES SAINT LAURENT

**GUTE KLEIDUNG  
IST DER  
SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK.**



**MODEWAGENER**

DREIMAL IN BADEN-BADEN

[WWW.WAGENER.DE](http://WWW.WAGENER.DE)